

Presseinformation

Egelsbach, Dezember 2022

First Climate Partnerschaft

SMC schließt Partnerschaft mit First Climate im Bereich CO₂-Management – Die Zusammenarbeit ist Teil der umfassenden Umweltagenda des Automatisierungsspezialisten

Egelsbach, 06.12.2022: SMC, der weltweit führende Anbieter von Automatisierungslösungen für die Industrie, arbeitet ab sofort im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsagenda mit First Climate zusammen. Der weltweit tätige Anbieter von Lösungen in den Bereichen CO₂-Management und regenerative Energieversorgung für Unternehmen und öffentliche Auftraggeber ist künftig für die Ermittlung und Kompensation der Emissionen von SMC nach Scope 1, 2 und 3 zuständig. Das bedeutet, dass über die verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette die CO₂-Emissionen nach anerkannten Standards ermittelt werden und nicht vermeidbare Emissionen durch den Erwerb von Klimazertifikaten kompensiert werden. So hat die SMC Deutschland GmbH für das Jahr 2021 erstmals die CO₂-Neutralität erreicht.

Nachhaltigkeit ist ein Kernelement im Unternehmensleitbild von SMC und tief in der Kultur des 1959 gegründeten japanischen Unternehmens verankert. Die Nachhaltigkeitsziele, die SMC für sich definiert hat, orientieren sich an den 2015 von der UN beschlossenen 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals). In der 2021 verabschiedeten Umweltagenda von SMC Deutschland stehen dabei drei Bereiche im Vordergrund: Maßnahmen zur Stärkung des Klimaschutzes, die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Lösungen sowie die Förderung eines nachhaltigen Arbeitsumfelds und Stärkung von Nachhaltigkeitsprogrammen in der Region.

Im Bereich Klimaschutz hat sich das Unternehmen ehrgeizige Ziele gesetzt. SMC bezieht seit Januar 2022 zu 100 Prozent Ökostrom oder Ökogas und hat damit bereits heute eine vollständig klimaneutrale Energieversorgung erreicht. Bis 2025 sollen 40 Prozent der elektrischen Energie zum Verbrauch in Gebäuden am Standort Egelsbach aus eigener Erzeugung stammen. Gegenwärtig arbeitet das Unternehmen an der Elektrifizierung des Fuhrparks und dem Bau einer großen Photovoltaikanlage. Den Neubau des Logistik- und Produktionsgebäudes, das noch 2022 fertiggestellt werden soll, zeichnen zahlreiche nachhaltige Standards aus, wie die Verwendung von Holz und anderen nachhaltigen und regenerativen Materialien.

Seit Gründung von SMC prägt das japanische MUDA Prinzip, also die Vermeidung von Verschwendung und Ineffizienzen, das Handeln des Unternehmens. Daher entwickelt und vertreibt SMC Produkte mit hoher Qualität und Lebensdauer, einer Herstellung unter geringem Materialeinsatz und mit einem niedrigen Energieverbrauch im Betrieb. Zudem werden die Produkte stets in Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt, um entsprechend ihrer Bedürfnisse zu produzieren. SMC baut so das umfangreiche Angebot energieeffizienter Produkte weiter aus: Jüngste Beispiele sind Druckluftzylinder mit einem um rund 30 Prozent gesenkten Druckluftverbrauch, Volumenstromverstärker zur Reduktion des Druckluftverbrauchs sowie Impuls-Druckluftpistolen.

Die dritte zentrale Säule der SMC Umweltagenda bilden die Themen Diversität, Arbeitssicherheit und regionale Initiativen. So fördert das Unternehmen über zahlreiche Programme die Geschlechtergerechtigkeit, insbesondere bei Führungsrollen sowie die Sicherheit, die Entwicklung und das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden. SMC unterstützt lokale Umweltschutzprojekte für mehr Biodiversität, den Schutz und Wiederaufbau von Ökosystemen, wie er etwa durch die Wiederaufforstung von 4.200 Bäumen am Frankfurter Flughafen erfolgt, oder die Realisierung von ÖPNV-Konzepten in der Region mit Partnern.

Christian Bauer, Head of Operations und bei SMC für die Nachhaltigkeitsprogramme verantwortlich, freut sich über die neue Partnerschaft mit First Climate: „Indem wir unsere Emissionen nun über einen etablierten Experten zertifizieren lassen, lassen wir uns an unseren eigenen Zielsetzungen und erreichten Ergebnissen in unserer ehrgeizigen Umweltagenda kontinuierlich messen. Wir können damit unsere Kunden noch besser dabei unterstützen, die gesetzten Klimaziele gemeinsam zu erreichen“.

„Die freiwillige und aktive Beteiligung des Privatsektors ist eine wichtige Voraussetzung für die Erreichung internationaler Klimaziele. Wir freuen uns deshalb sehr darüber, SMC als Klimaschutzpartner bei der Umsetzung des unternehmerischen Nachhaltigkeitsengagements unterstützen zu können“, so Ulrich Sorhagen, Senior Key Account Manager bei First Climate.

Über SMC

Die SMC Deutschland GmbH ist führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main. Sie betreut Kunden in der Automobil-, Elektro-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie dem Werkzeugmaschinenbau. Das Produktportfolio umfasst mehr als 12.000 Basismodelle mit über 700.000 Varianten für individuelle Kundenlösungen.

Über First Climate

Das Unternehmen entwickelt und finanziert verifizierte Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt. Durch die Unterstützung dieser Projekte können Unternehmen zum Ausgleich eigener Emissionen beitragen und nachhaltige Entwicklung in den Projektregionen fördern. Durch den Zugang zu einem breiten Netzwerk von globalen Partnern und mit Expertise in der bedarfsgerechten Bereitstellung von erneuerbaren Energien bietet First Climate Unternehmen außerdem individuelle Optionen für die Reduzierung ihres energiebezogenen CO₂-Fußabdrucks.

Weitere Informationen finden Sie unter www.firstclimate.com